

Im Brennpunkt der medizinischen Innovation: Digitales Diabetesmanagement



Stefan Blum
Portfoliomanager
BB Adamant
Medtech & Services



Marcel Fritsch
Portfoliomanager
BB Adamant
Medtech & Services

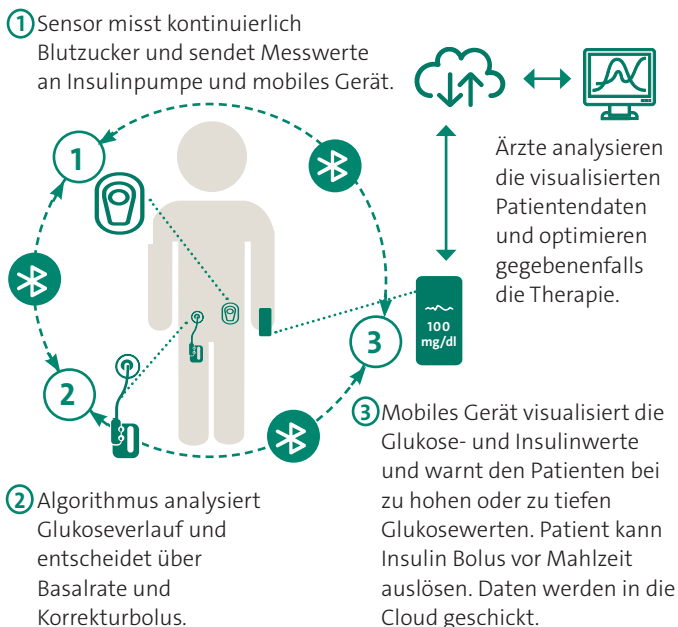
Einer von 11 Menschen weltweit leidet an Diabetes. Die damit verbundenen Kosten für das Gesundheitswesen sind enorm, die Nachfrage nach einem ganzheitlichen Diabetesmanagement steigt. Medtechfirmen bieten hier nicht nur Lösungsansätze, sondern auch Renditen für Investoren.

425 Mio. Menschen litten 2017 an Diabetes, das entspricht fast einer Verdreifachung gegenüber 2000. Somit ist einer von 11 erwachsenen Menschen weltweit an Diabetes erkrankt. Vor allem die rapide Zunahme in Regionen wie Afrika und Südostasien wird dazu führen, dass sich diese Zahl bis 2045 auf rund 630 Mio. Patienten erhöhen wird. Die damit verbundenen Belastungen für die Gesundheitssysteme verdeutlicht eine andere Ziffer: 12% der globalen Gesundheitsausgaben von 2017 in Höhe von USD 730 Mrd. entfielen auf die Behandlung von Diabetes, d.h. hauptsächlich auf die Behandlung der Folgeerkrankungen.

Besseres Monitoring in Echtzeit

Am besten lassen sich gesundheitliche Verbesserungen für Diabetiker anhand der sogenannten «Time in Range» messen. Darunter versteht man den Zeitraum über 24 Stunden, in dem sich der Blutzuckerspiegel eines Patienten in einer Bandbreite von 70 bis 180 Milligramm pro Deziliter Blut bewegt. Gesunde Menschen kommen hier auf einen Wert von 90%. Bei Diabetespatienten lassen sich inzwischen Spitzenwerte von 72% erzielen – dank der neuen Hybrid Closed Loop-Systeme. Ein Sensor direkt unter der Haut misst alle 5 Minuten die Gewebeglukose und sendet diesen Wert elektronisch an die Insulinpumpe. Die Informationen werden von einem Algorithmus verarbeitet. Eine drohende Unterzuckerung kann so frühzeitig erkannt und die Insulinabgabe gedrosselt oder gestoppt werden. Im Fall einer Überzuckerung wird die Insulinabgabe erhöht.

Grundprinzip eines Hybrid Closed Loop-Systems



Zum Vergleich: Bei der klassischen Kombination von Glukosemessungen mittels Fingerpiks und Teststreifen in Verbindung mit mehreren Insulininjektionen täglich liegt die «Time in Range» bei 45%. Die seit einigen Jahren marktreife Kombination von Insulinpumpe und traditioneller Glukosemessung ermöglicht 55%. Der Basal-IQ, also ein einfacher Algorithmus, wie ihn das Unternehmen Tandem Diabetes entwickelt hat, schafft eine «Time in Range» von 65%.

Neue Produkte vor der Zulassung

Zahlreiche neue Produkte stehen hier in den nächsten zwei Jahren vor der Marktzulassung. Den Anfang machen könnte noch in diesem Jahr der von Tandem Diabetes entwickelte t:slim X2 mit IQ-Control-Technologie. Mitte 2020 könnte, eine positive FDA-Entscheidung vorausgesetzt, das Advanced Hybrid Closed Loop-System von Medtronic folgen. Dieses System besteht aus der Insulinpumpe MiniMed 780G, dem Guardian-Sensor-3-Glukosesensor und dem Sugar.IQ-Algorithmus und soll eine «Time in Range» von über 80% erreichen.

Noch einen Schritt weiter geht Medtronic mit dem Personalized Closed Loop-System, dessen Markteintritt im 2. Quartal 2021 vorgesehen ist. Im Zusammenspiel mit der MiniMed 780G zum Einsatz kommen sollen erstmals der Einwegsensor Synergy sowie das von der akquirierten Firma Nutrino entwickelte Analysesystem, das anhand der Daten für die zuvor erfolgte Nahrungsaufnahme den Insulinbedarf errechnet. Bereits im 2. Halbjahr 2020 fällt die Entscheidung für die US-Zulassung der von Insulet entwickelten schlauchlosen Insulinpumpe Omnipod Horizon, die einen Algorithmus enthält. Diese Einwegpumpe wird direkt auf der Haut getragen und mit Glukosemesswerten vom Dexcom G6 Glukosesensor versorgt.

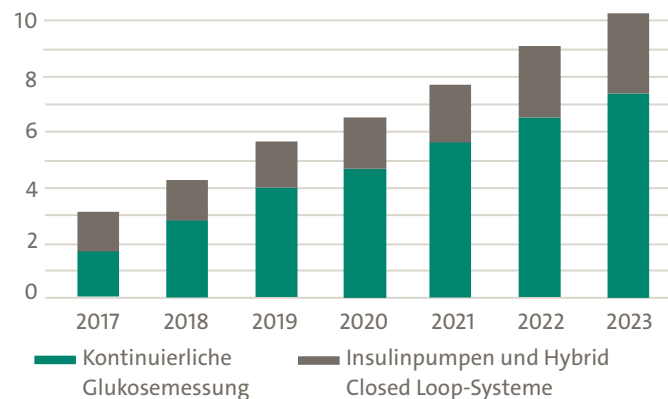
Ein wichtiger Bestandteil für ein funktionierendes Hybrid Closed Loop-System sind Sensoren für die Echtzeitmessung des Glukosespiegels. Hier hat Medtronic mit den Produkten Zeus und Synergy zwei Hoffnungsträger in der Pipeline. Noch in diesem Jahr oder Anfang 2020 könnte der von Abbott entwickelte Glukosesensor FreeStyle Libre 2 von der FDA zugelassen werden. Dieser Sensor gibt bei Unter- oder Überzuckerung per Bluetooth Warnsignale ab. Der G7 von Dexcom, das Nachfolgeprodukt für das Pionierprodukt G6, ist nicht nur deutlich kleiner und günstiger. Der fingerkuppengrosse Sensor kann schätzungsweise bis zu 15 Tage und damit bis zu 5 Tage länger als sein Vorgänger getragen werden. Die Markteinführung ist für Ende 2020 geplant.

Neue Produkte senken Behandlungskosten

Diese Produkte adressieren einen Markt, dessen Marktvolumen nach unserer Einschätzung bis 2023 USD 10 Mrd. überschreiten wird. Die kontinuierlichen Glukosesensoren werden dabei im Zeitraum 2017 bis 2023 mit jährlichen Wachstumsraten von 26% auf USD 7 Mrd. die etwas grössere Dynamik bei deutlich höheren Umsatzvolumina aufweisen. Abbott und Dexcom sollen dabei die grössten Umsätze erzielen, gefolgt von Medtronic. Bei den Insulinpumpen und Hybrid Closed Loop-Systemen gehen wir davon aus, dass Insulet und Tandem Diabetes Marktanteile von Medtronic gewinnen werden.

Globaler Markt für Glukosemessung, Insulinpumpen und Hybrid Closed Loop-Systeme

in Mrd. USD



In der Summe liegen die grössten Hindernisse für das künstliche Pankreas auf der Medikamentenseite. Bei den verfügbaren Insulinen dauert es 30 bis 50 Minuten, bis die vollständige Wirkung einsetzt. Diese Zeitspanne ist nicht schnell genug, wenn etwa nach einer spontanen Mahlzeit der Blutzuckerspiegel schnell steigt. Auf Sicht der nächsten drei bis fünf Jahre sind hier keine marktreifen Lösungen in Sicht. Was die künftige Kostenerstattung angeht, wird die gesamte Behandlung von den Krankenversicherungen noch nicht für alle Versicherten bezahlt. Für den Sensor G6 von Dexcom, der den Blutzuckerspiegel in Echtzeit überwacht, liegen die täglichen Kosten bei USD 8 bis 10. Dazu kommen noch die Kosten für die Insulinpumpe. Demgegenüber stehen die Behandlungskosten für Folgeerkrankungen von Diabetes wie Schlaganfall, Herz- und Niereninsuffizienz sowie Amputationen. Allein in Nordamerika und der Karibik werden die damit verbundenen Behandlungskosten auf USD 370 Mrd. jährlich geschätzt. Wir sehen es deshalb nur als eine Frage der Zeit, bis mit dem Markteintritt der neuen Produkte die Bereitschaft zur gänzlichen Kostenerstattung steigt.

Diabetesfirmen in unseren Fondsportfolios

Aus Anlegersicht bietet das Diabetesmanagement ein lukratives Potenzial. Hohe Eintrittsbarrieren im Verbund mit signifikantem Potenzial für Kostensenkungen in der Diabetesbehandlung schaffen attraktive Investmentopportunitäten. Der BB Adamant Medtech & Services umfasst die drei Kernthemen Diabetes, robotergestützte Chirurgie und strukturelle Herzkrankheiten. Bei den Services liegt der Fokus auf US-Krankenversicherern. 80% des Portfolios besteht aus Large Caps, per Ende Juli 2019 waren 26% der Portfoliofirmen teils oder ganz in Diabetes tätig. Dabei handelt es sich um Medtronic, Abbott, Becton Dickinson, Dexcom, Insulet und Tandem Diabetes. Der BB Adamant Digital Health ist mit rund 10% des Portfolios im Bereich Diabetes investiert. Unser Anlagefokus liegt hier auf Small und Mid Caps, die 83% der Portfoliofirmen stellen. Im Einzelnen sind es Dexcom, Tandem, Insulet und der Diabetesdienstleister Livongo – Firmen also, die beim Umsatz mit einer hohen Wachstumsdynamik glänzen, aber noch nicht alle profitabel sind.

FAKTEN ZUM FONDS

Investment Advisor	Bellevue Asset Management
Depotbank	RBC Investor Services, Luxemburg
Lancierungsdatum	30. September 2009
Rechtsform	Luxembourg UCITS IV SICAV
Länderzulassung	Luxemburg, Deutschland, Schweiz, Österreich, Spanien, UK
Benchmark	MSCI Healthcare Equip. & Supp.
NAV-Berechnung	Täglich «Forward Pricing»
Management-Fee	1.60% (B-Anteile)
ISIN-Nummer	LU0415391431
Valoren-Nummer	3882623
WKN	AORP23

RECHTLICHER HINWEIS

Dieses Dokument ist nicht für die Verteilung an oder die Verwendung durch Personen oder Einheiten bestimmt, die die Staatsangehörigkeit oder den Wohn- oder Geschäftssitz an einem Ort, Staat, Land oder Gerichtskreis haben, in denen eine solche Verteilung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Verwendung gegen Gesetze oder andere Bestimmungen verstösst. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen und Daten stellen in keinem Fall ein Kauf- oder Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen geben eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Ausgabe wieder und können jederzeit ohne entsprechende Mitteilung geändert werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird keine Haftung übernommen. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen noch künftigen Anlageziele noch die finanzielle oder steuerrechtliche Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Dieses Dokument kann nicht als Ersatz einer unabhängigen Beurteilung dienen. Interessierten Investoren wird empfohlen, sich vor jeder Anlageentscheidung professionell beraten zu lassen. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt.

Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragschwankungen, verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. In diesem Dokument werden nicht alle möglichen Risikofaktoren im Zusammenhang mit einer Anlage in die erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente wiedergegeben. Eine detaillierte Aufzählung der Risiken dieses Fonds finden Sie im Abschnitt «Besondere Anlagerisiken» des Verkaufsprospektes. Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktsszenarien sind keine Garantie oder Indikator für laufende und zukünftige Ergebnisse. Die bei Zeichnung oder Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren sind nicht in den Performancewerten enthalten. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Finanztransaktionen sollten nur nach gründlichem Studium des jeweils gültigen Prospektes erfolgen und sind nur auf Basis des jeweils zuletzt veröffentlichten Prospektes und vorliegenden Jahres- bzw. Halbjahresberichtes gültig.

Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in der Schweiz zum öffentlichen Anbieten und Vertrieben zugelassen. Vertreter: Acolin Fund Services AG, Stadelhoferstrasse 18, CH-8001 Zürich. Zahlstelle: Bank am Bellevue AG, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in Österreich zum öffentlichen Vertrieb berechtigt. Zahl- und Informationsstelle: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb berechtigt. Zahl- und Informationsstelle: Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist im Register der CNMV für ausländische, in Spanien vertriebene Kollektivanlagen unter der Registrierungsnummer 938 eingetragen. Prospekt, vereinfachter Prospekt, Statuten sowie Jahres- und Halbjahresberichte der Bellevue Funds luxemburgischen Rechts können kostenlos beim oben genannten Vertreter sowie bei den genannten Zahl- und Informationsstellen oder bei Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht angefordert werden.

KONTAKT

Bellevue Asset Management AG
 Manager des Bellevue Funds (Lux) SICAV
 Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht
 T +41 44 267 67 00, F +41 44 267 67 01
www.bellevue.ch